

Stadt Nauen	Fachbereich:	40/50
<b>Anfrage DIE LINKE zur Stadtverordnetenversammlung am 23.04.12</b>		

### **Auszug des OSZ aus dem Schulkomplex Kreuztaler Straße (10.04.2012)**

#### Sachverhalt:

Am 22.10.2011 tagte ein „Runder Tisch“ der Stadt Nauen zur Zukunft der Bildungslandschaft in der Stadt Nauen.

Dieser „Runde Tisch“, an dem Stadtverordnete, die Direktoren der betroffenen Nauener Schulen, das Staatliche Schulamt Brandenburg/Havel, die Stadtverwaltung aber leider kein Vertreter des Landkreises Havelland teilnahmen, empfahl unter anderem wegen der Raumsituation an der Arco-Oberschule mit Grundschulteil einen Auszug des OSZ aus den dort angemieteten Räumen.

In einer Veranstaltung der havelländischen Bündnisgrünen am 15.03.2012 in Nauen erklärte der Vorsitzende der Stadtfraktion der SPD, Oliver Kratzsch, dass das OSZ aus dem Gebäude der Arco-Oberschule mit Grundschulteil auszieht.

Die Fraktion DIE LINKE im havelländischen Kreistag, hat dazu in der Kreistagssitzung am 26.03.2012, den Landrat, Herrn Dr. Burkhard Schröder (SPD), befragt. Der bestätigte in seiner Antwort zwar die Empfehlung des Nauener Runden Tisches und erklärte, dass das OSZ im Schuljahr 2012/13 drei Räume an die Arco-Oberschule mit Grundschulteil abgeben werde. Ein Auszug, Planungen dazu oder Verhandlungen mit der Stadt Nauen wurden jedoch nicht erwähnt.

**Anfrage: Wie gestalten sich die Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Nauen und dem Landkreis Havelland aktuell?**

#### Antwort:

Nach mehreren Gesprächen ist der Landkreis Havelland **grundsätzlich bereit**, alle Räume im Schulkomplex Kreuztaler Straße der Stadt Nauen wieder zur Verfügung zu stellen.

Zur Sicherung des geordneten Schulbetriebs zum neuen Schuljahr übergibt der Landkreis Havelland 3 weitere Unterrichtsräume an die Stadt. Sie werden sowohl für den Schul- als auch für den Hortbetrieb ab dem 01.08.2012 (Beginn des neuen Schul- und Kita-Jahres) benötigt.

Gleichzeitig weist aber der Landkreis Havelland mit Schreiben vom 31.03.2012 auch darauf hin, dass der von der Stadt Nauen vorgelegte „**Stufenplan** bis zum Schuljahr 2014/15“ zur weiteren notwendigen Nutzung von Räumen im Schulkomplex mit folgender Begründung **nicht eingehalten werden kann:**

1. da die von der Stadt Nauen dargestellte zusätzliche Abgabe von Räumen in den SJ 2013/14 und SJ 2014/15 einer Gesamtlösung der Unterbringung des beruflichen Gymnasiums an einem anderen Standort bedarf;
2. Die Bereitstellung der für das berufliche Gymnasium erforderlichen Unterrichtsräume an einem anderen Standort innerhalb der Stadt Nauen nicht ohne weiteres möglich ist.
3. Der weitere Standort des OSZ in der Straße zu den Luchbergen ist nicht geeignet, ohne weitere Investitionen das Berufliche Gymnasium insgesamt aufzunehmen.
4. Da die ggf. notwendigen Investitionsentscheidungen erst einer genauen Planung folgen können und diese Investitionen dann noch umzusetzen sind, **ist zum Schuljahr 2013/14 ggf. über eine Interimslösung am Standort in der Kreuztaler Straße zu verhandeln, die den Unterrichtsbetrieb beider Schulen berücksichtigt.**

Detlef Fleischmann  
Bürgermeister